

---

Subject: Zukünftige vielversprechende Haarwuchsbooster vs. Minoxidil

Posted by [dachs](#) on Thu, 13 Oct 2016 15:15:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ich nutze nun seit etwa einem Jahr eine ru- Lösung um meinen Haarausfall zu stoppen. Antipizmittel wie picto und Ket sind seit ein Paar Monaten ebenfalls in meinem Baukasten enthalten.

Jucken, Entzündungen und Schuppen gehören der Vergangenheit an. Der Haarausfall ist verringert.

Die Haarausfallbombe ist verglichen mit der zeit vor ru erstmal entschärft. Mein Haarausfallmuster ist diffus über den gesamten Oberkopf verteilt. ich wünsche mir nun einen kleinen wachstumsboost, um die difuse allgemeine Lichtung so gut wie möglich zu füllen. Vor minoxidil habe ich mich bislang gedrückt, da die Responderrate so gering ist und ich großen Respekt habe eine Shedding ohne anschließenden Neuwuchs zu erfahren und allgemein ohne großen Neuwuchs das Geschehen in meiner Kopfhaut durcheinander zu bringen und mich in eine lange Abhängigkeit ohne großen Nutzen zu begeben. Ausserdem machen mir möglicher Kollagenabbau etc. und andere unschöne Nebenwirkungen Bedenken.

Nun frage ich mich: Macht es gegenwärtig noch Sinn Minoxidil auszuprobieren oder würdet ihr in Anbetracht der momentanen Entwicklungen im Bereich der neuwuchsfördernden Mittel (italienische Lotion und Folica) ehr ein Abwarten auf neue Mittel und deren möglichen Nutzen bauen? In der Zwischenzeit könnte mit antiandrogenen Mitteln und Antipilz-Mitteln wie Ket und Picto die Stellung gehalten werden. Quasi auf Verteidigung bauen und auf bessere Stürmer als Minoxidil warten.

Noch eine Expertenfrage: Wie schätzt ihr PGF2a Analoge wie Bimatoprost etc. ein? Schätzt ihr diese Mittel ehr als Helfer zum Haarausfallstopp oder als Wachstumspusher ein?

Vielen Dank und beste Grüße

Dachs

---